

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 118. Sonnabend, den 26. Oktober 1822.

R ä t h s e l,

welches Archimedes dem Mathematiker Alexan-
drius über die Anzahl der sicilianischen Heer-
den der Sonne aufgegeben haben soll.

Es waren 4 Heerden, eine weiße, eine blaue,
eine gelbe und eine scheckichte, Ochsen und Kühe
durcheinander.

Die Ochsen standen unter sich in folgendem
Verhältniß:

1) Die Anzahl der weißen war gleich ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$)
der blauen \times alle gelben.

2) Die Anzahl der blauen = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der
scheckigten \times alle gelben.

3) Die Anzahl der scheckigten = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der
weißen \times alle gelben.

Die Kühe standen zu den ganzen Heerden in
folgendem Verhältniß:

1) Die Anzahl der weißen Kühe war gleich
($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der ganzen blauen Heerde (das heißt
Ochsen und Kühe zusammen).

2) Die Anzahl der blauen Kühe = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$)
der ganzen scheckigten.

3) Die Anzahl der scheckigten = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der
ganzen gelben.

4) Die Anzahl der gelben = ($\frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$) der
ganzen weißen Heerde.

Hiernächst war folgende Bestimmung:

1) Die weißen \times die blauen Ochsen bildeten
ein \square , und machen also eine reine \square Zahl aus.

2) Die scheckigten \times die gelben Ochsen bil-
deten ein Δ , und machen also eine reine Δ Zahl
aus.

Wie viel waren Ochsen von jeder Farbe und
wie viel Kühe von jeder Farbe? **R.**

G o t t e s d i e n s t.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Vesper : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolai: Früh : D. Enke,
Mittag : M. Siegel,
Vesp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Krig,
Vesper : Stimmel,

zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Petrinus,

zu St. Paulus: Früh : M. Hesse,
Vesp. : M. Klog,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Vesp. Betstunde u. Gramen,

zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,
Katechese in der Freischule: Herr Kirchhof,
reform. Gemeinde: Früh Herr Schultheß.

W o h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Der 145. Psalm, erster Theil: Ich will dich erhö-
hen etc. von Schicht.

Der 145. Psalm, zweiter Theil: Der Herr erhält
aller etc. von Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Hymne, von Joseph Haydn.
Des Staubes eitle Sorgen —

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 25. October 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	141½
do. 2 Mt.	—	141
Augsburg in Ct. k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	99½	—
Berlin in Ct. k. S.	—	103½
do. 2 Mt.	—	104¾
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—
do. 2 Mt.	110½	—
Bréslau in Ct. k. S.	—	104
do. 2 Mt.	—	105
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100½
do. 2 Mt.	99½	—
Hamburg in Banco . k. S.	147½	—
do. 2 Mt.	146¼	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	6. 17½
do. 3 Mt.	—	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	80¾	—
do. 2 Mt.	80¼	—
do. 3 Mt.	80	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100¾	—
do. 2 Mt.	99¾	—
do. 3 Mt.	99¾	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	110¾
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	14
Kaiserl. do. do.	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species	7½	—
Preufs. Courant	—	103½
Cassenbillets	—	101
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11½
do. niederhaltig do.	—	13. 10
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	126	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	107½	—
Actien d. Wiener Bank	945	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	86½	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4½ in pr. Ct.	75	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	104½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 27sten: Das unterbrochene Opferfest.
Dienstag, den 29sten, zum erstenmale: Die Familie Schroffenstein, Schau-
spiel von Kleist.
Mittwoch, den 30sten: Der Freischütz.

Donnerstag, den 31sten: Fluch und Segen. — Die |bezähmte Wiber-
spenstige.

Freitag, den 1sten November: Der buckelige Liebhaber. — Nr. 777. —
Nettchen und Paul, Kinderdivertissement.

Sonntag, den 3ten: Aschenbrödel.

Anzeige. Ich habe die Ehre hiermit bekannt zu machen, daß ich fortfahre, Privat-
unterricht in der italienischen Sprache zu geben, und entschlossen bin, Liebhabern, in so-
fern als sich dazu eine hinlängliche Anzahl meldet, die Abendstunden von 7 bis 9 Uhr zum
öffentlichen Unterricht zu widmen. Den ersten November würde die Klasse beginnen, und
alle diejenigen, welche gesonnen sind, daran Antheil zu nehmen, werden höflichst ersucht,
sich von jetzt an bei mir zu melden. G. B. Ghezzi, Sprachlehrer, Petersstraße Nr. 28,
eine Treppe hoch.

Anzeige. Von den bekannten hänsenen Lösheimern und Spritzenschläuchen aus der
Fabrik des Herrn George Tauber in Chemnitz liegen fortwährend einige zur Ansicht
parat und werden Aufträge darauf angenommen bei
Hausmann Wittwe und Comp., am Markt Nr. 171.

Anzeige. Erwachsene Personen, die den Tag über beschäftigt sind, können vom
künftigen Monate an wieder in den Abendstunden bei mir Schreib- und Rechenunterricht
erhalten.
M. Stoye,
Univ. Schreib- und Rechenlehrer, Hainstraße im gr. Joachimsthal 3 Treppen.

Empfehlung. Das Meublemagazin im Halleschen Zwinger empfiehlt sich mit
allen Arten neuen und modernen Meublen, für deren Güte und Dauer gebürgt wird, zu
äußerst niedrigen Preisen.

Verkauf von Handlungsgeräthschaften und dergl.

Ein gutgehaltener Comptoir-Schrank, zwei große Regale mit Rouleaux, zwei Comp-
toir- und Gewölbtaseln, eine Doppel-Glasthüre, desgleichen ein großer Kleiderschrank, sind
billig zu verkaufen. Der Hausmann in Nr. 364, Katharinenstraße, giebt darüber nähere
Auskunft.

Verkauf. Neue holländische und engl. Vollheringe verkauft in Scho-
cken und im Einzelnen zu billigen Preisen

Joh. Ludw. Fort, Gerbergasse, Nr. 1161.

Verkauf. Neue marinirte Heringe, von der bekannten und beliebten Art,
sind wieder zu haben bei

Joh. Ludw. Fort, Gerbergasse, Nr. 1161.

Verkauf. Sehr gute schwarze Dinte die Kanne 8 Gr. ist stets zu haben
bei

Joh. Ludw. Fort, Gerbergasse, Nr. 1161.

Vermiethung. Eine große trockene Niederlage in der Katharinenstraße kann gegen
eine billige Vergütung von jetzt bis nach der Neujahr-Messe überlassen werden, und ist das
Nähere dieserhalb in dem Beygang'schen Geschäfts- und Commissions-Bureau auf der Reichs-
straße Nr. 606 zu erfahren.

Verkauf. Eine neue Sendung ächte spanische Strickwolle in 3 und 4 bräthig erhalten zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Kühn und Comp., Reichstraße Nr. 579.

Vermiethung. Ein großer trockener mit zwei Eingängen versehener Keller ist von jetzt, und ein schöner großer mit einem Aufzug versehener Boden von Weihnachten an zu vermieten, und über beides das Nähere im Gewölbe Nr. 345 zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Weihnachten d. J. oder Ostern k. J. eine erste Etage von drei Stuben, zwei Alkoven mit Zubehör, und das Nähere darüber Nr. 405 im Salzgäßchen, im Keller zu hören.

Einladung. Morgen, Sonntag, als den 27sten October und die Woche hindurch halte ich meine Kirmes, wobei ich mich Sonntag, Montag, Donnerstag und Freitag mit warmen ausgesuchten Speisen bestens empfehlen werde, auch ist an denselben Tagen Musik. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Delzner. Vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Montag, den 28. October, halte ich einen Wurstschmauß, wozu ich meine Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade und um zahlreichen Zuspruch bitte.
Burkhardt, Wirth zu den 3 Lilien im Kohlgarten.

Einladung. Montag als den 28sten October und die Woche hindurch, laden ihre Freunde und Gönner ergebenst zur Kirmes ein und bitten um zahlreichen Zuspruch.
Anger, den 24sten October 1822.

Günther und Pallmann, zur grünen Schenke und drei Mühren.

Thorzettel vom 25. October.

Grimma'sches Thor.	U.	Dr. Registrator Holzmann, a. Köthen, im Krannich	10
Vormittag.		Eine Estafette von Deligsch	12
Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Rfm. Aker, v. Wolfenbüttel, pass. durch	4	Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner r. Post	6	Gestern Abend.	
Nachmittag.	6	Hr. Maj. v. Kersten, in f. pr. Diensten, v. Merseburg, im Hot. de Saxe	5
Hr. v. Lindichau, v. Dresden, beim Hptm. Kayser	1	Hr. Schichtmstr. Krause, v. Gisleben, Nr. 28	6
Hr. Rfm. Weiße, a. Langensalza, v. Dresden, im Hot. de Baviere	3	Hr. geh. Rath u. Ritter des rothen Adlers, Dr. dens Dietrich, aus Breslau, v. Cassel, im Hot. de Saxe	7
Halle'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Frankfurter r. Post	4
Hr. v. Koll, a. Dresden, Hr. v. Katto, Stud. v. Halle, im Hot. de Saxe	6	Peterssthor.	U.
Die Dessauer f. Post	12	Gestern Abend.	
Vormittag.		Hr. Rfm. Schüssler, v. Bremen, im Hotel de Russie	6
Die Berliner f. Post	1		
Die Hamburger r. Post	8		

Thorschluß um 1 Viertel auf 7 Uhr.